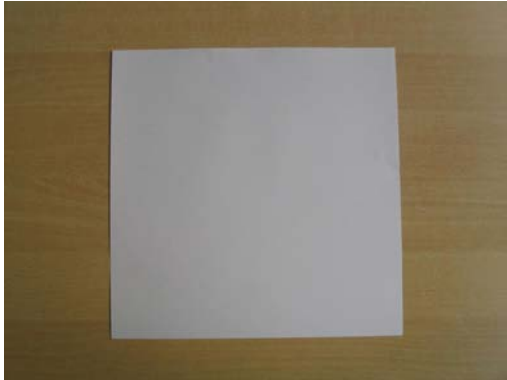


Bastelanleitung für ein weihnachtliches

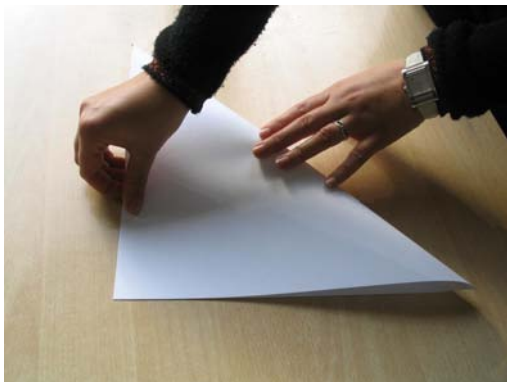
Windlicht



Zuerst benötigt ihr ein Papier das 30 x30 cm groß ist.

Hinweis:

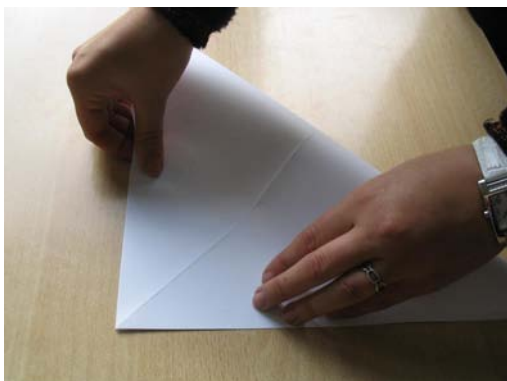
Ihr könnt auch ein DIN A3 Papier verwenden, dass ihr auf der Längsseite kürzen müsst.



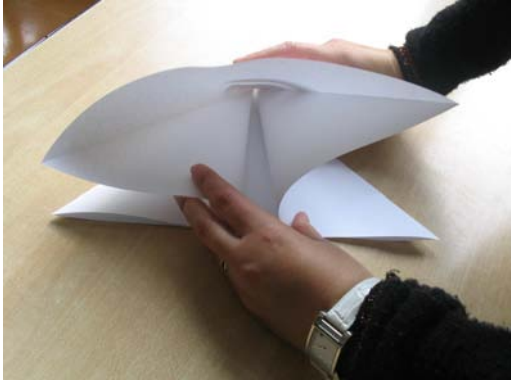
Faltet das Blatt nun diagonal, Spitze auf Spitze.

Achtet auf genaues Falten.

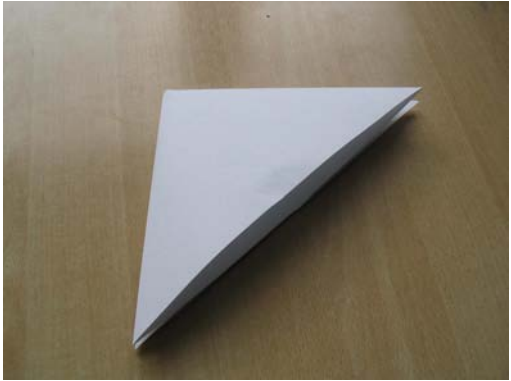
Wiederholt diesen Vorgang auch in die andere Richtung.



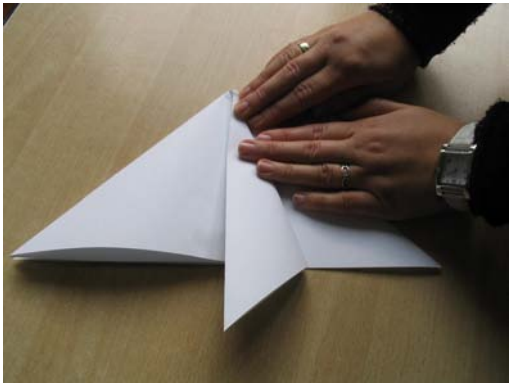
Nun ist die andere Diagonale an der Reihe. Auch hier muss der Vorgang in beiden Richtungen ausgeführt werden.



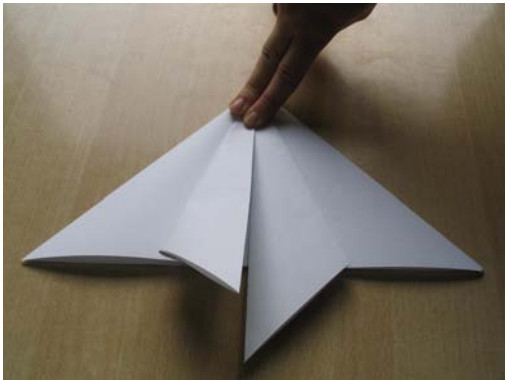
Legt das Blatt so vor euch, dass die untere Kante parallel zur Tischkante liegt. Ihr müsst jetzt die obere Kante des Blattes zum unteren Ende falten und dabei die seitlichen Dreiecke nach innen klappen.



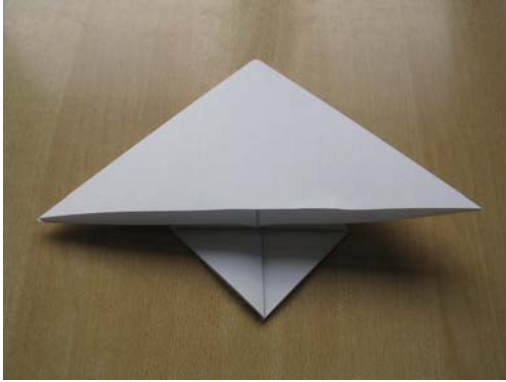
Wenn ihr den letzten Schritt sauber gefaltet habt, müsste euer Papierbogen so aussehen: (siehe Bild)



Legt das Dreieck so vor euch, dass die längste Kante zu euch zeigt.



Faltet die beiden Außenkanten zur Mitte.



Dreht euren Papierbogen einmal um.



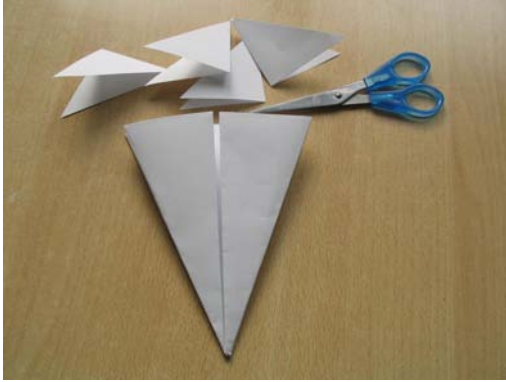
Klappt nun erneut beide Außenkanten zur Mitte.



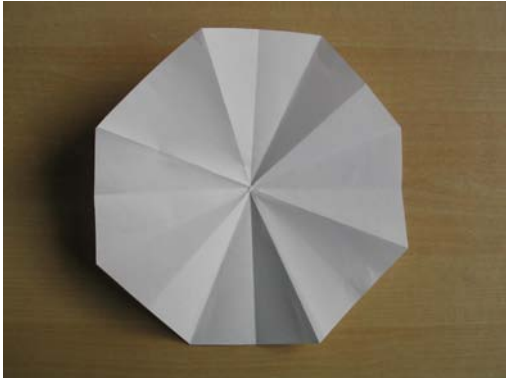
Dann sieht das ganze so aus wie ein Drache (siehe Bild).



Schneidet die kleinere Spitze des Drachen gerade ab!



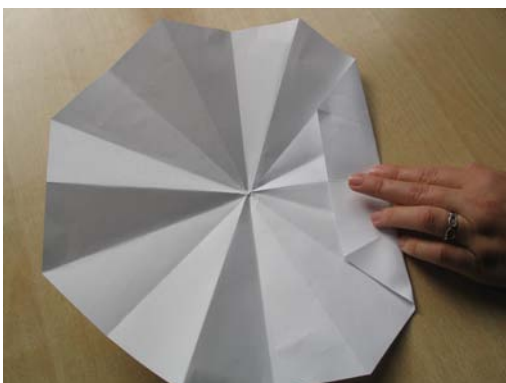
So sollte es nach dem Abschneiden aussehen.



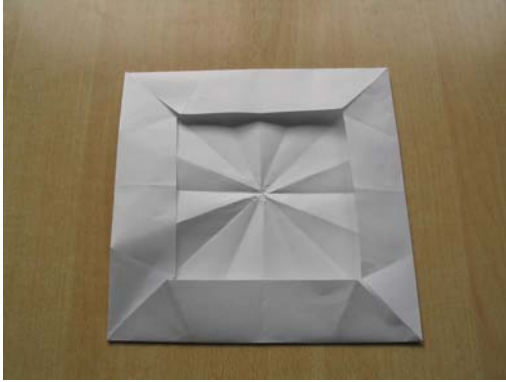
Danach müsst ihr alles wieder auffalten und dann sieht es so aus (siehe Bild).



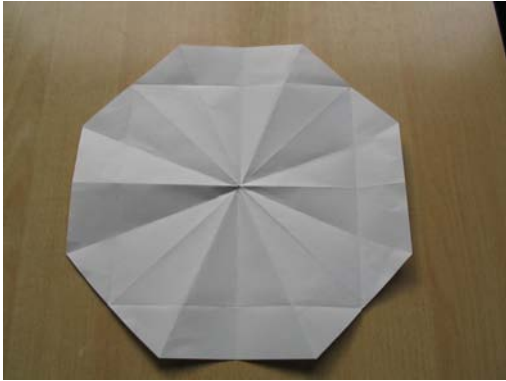
Achtung! Ihr müsst die Anzahl der Knicke überprüfen! Am Ende sollten es 16 sein!



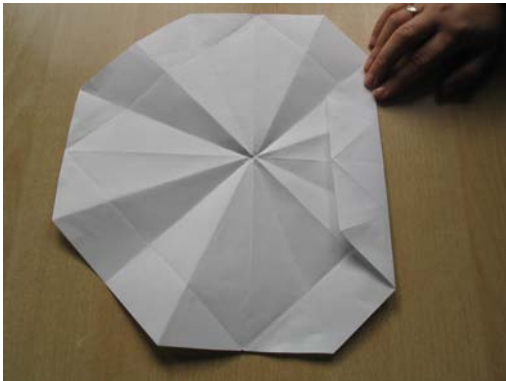
Die einzelnen Kanten des Achtecks müssen wie im Bild gezeigt, ca. zur Hälfte in die Mitte gefaltet werden.



Wenn ihr alles richtig gefaltet habt, dann sieht es so aus wie hier. **Achtung! Es muss einmal nach innen und einmal nach außen gefaltet werden, denn die Knicke müssen stark ausgeprägt sein.**



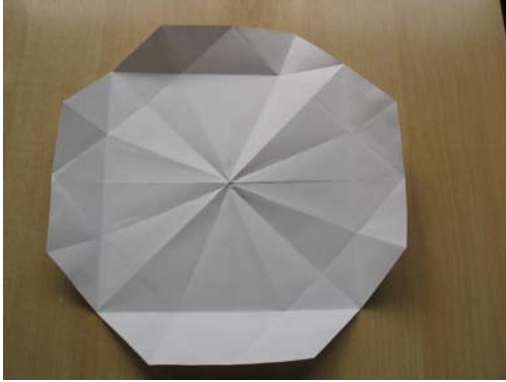
Bitte wieder alles auffalten und nach rechts drehen.



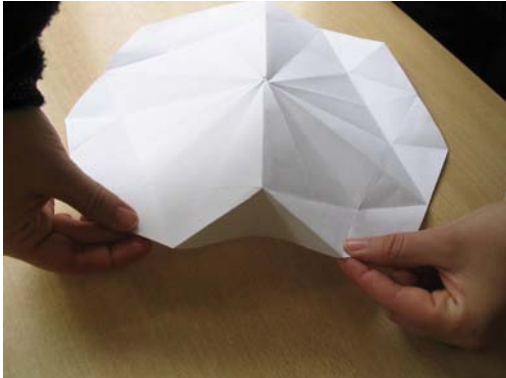
Nun das Gleiche mit den restlichen vier Kanten vollziehen.



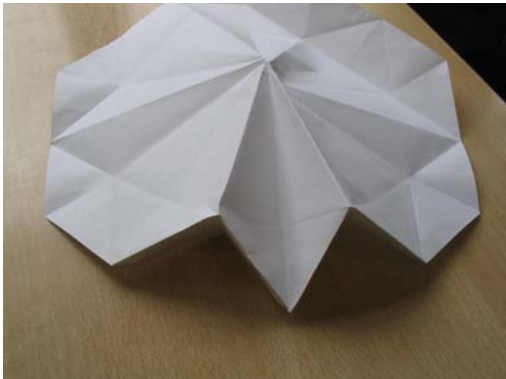
Wenn ihr alles richtig gefaltet habt, dann sieht es so aus wie hier. **Achtung! Es muss einmal nach innen und einmal nach außen gefaltet werden, denn die Knicke müssen stark ausgeprägt sein.**



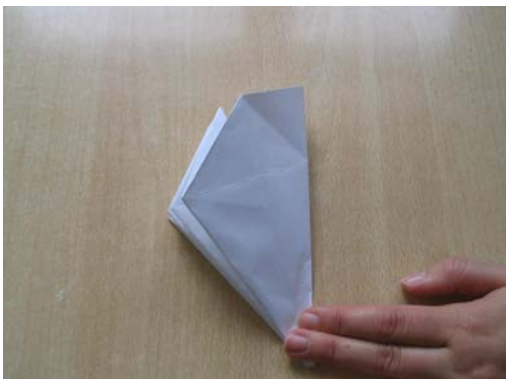
Wenn ihr alles richtig gefaltet habt, dann sieht es so aus wie hier. **Achtung! Es muss einmal nach innen und einmal nach außen gefaltet werden, denn die Knicke müssen stark ausgeprägt sein.**



Von der Mitte aus sieht man nun Drachenförmige Falten. Die Zwischenstücke der Drachen müssen nach innen gefaltet werden.



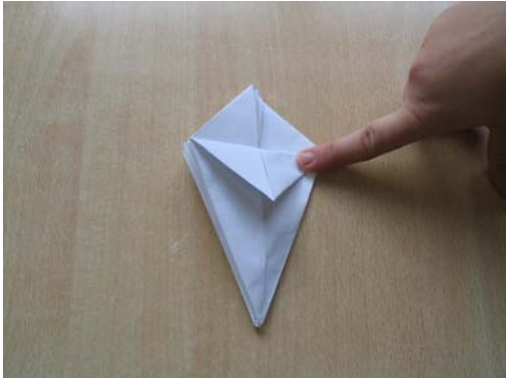
Dabei legen sich die Drachen Stückchenweise aufeinander.



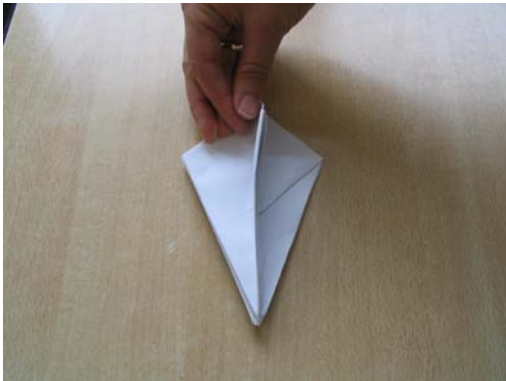
Wenn dies fertig gestellt wurde, sieht das ganze so aus wie auf diesem Bild. Auch die letzte Ecke muss nach innen gefaltet werden, sodass alle Drachen übereinander liegen.



Danach sieht euer unfertiges Windlicht so aus:



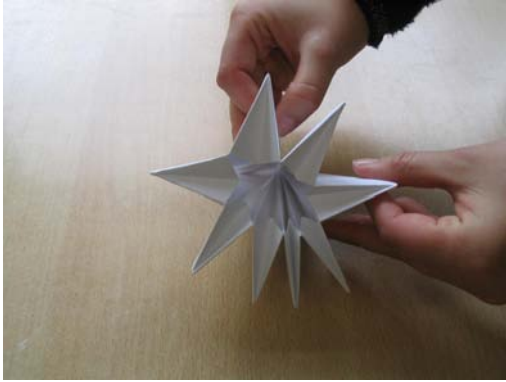
Die obere Spitze eines Drachens wird nach unten gefaltet



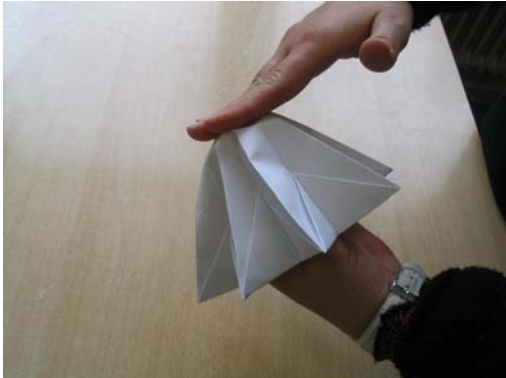
Entlang der Längskante klappt man nun den oberen Drachen nach rechts. Wiederholt diese beiden Schritte bis einschließlich des letzten Drachens.



Wenn ihr alle Schritte befolgt habt, müsste es so aussehen.



Jetzt könnt ihr euer „Sternwindlicht“ auseinander ziehen.



Drückt dabei mit der flachen Hand auf den Boden des Windlichts.



Ihr habt es geschafft!

Achtung!!!

Wenn ihr kein Feuerfestes Papier verwendet, müsst ihr darauf achten, dass ein Teelicht in einem Glas stehen **muss**.

Viel Spaß beim Basteln und ein Frohes Weihnachtsfest wünscht die Pfiff-Redaktion

Fotos und Text: Saskia Wollweber Kl. 7, Beatrice Roth Kl.9
Redaktion Schülerzeitung Pfiff Sommertalschule Meersburg